Universität Rostock Traditio et Innovatio

NACHHALTIGER
STÄDTEBAU
& **MOBILITÄT**

Liebe Studierende:

Willkommen am Lehrstuhl Nachhaltiger Städtebau und Mobilität!

Allgemeine Rahmenbedingungen für die Bearbeitung einer Masterarbeit am Lehrstuhl Nachhaltiger Städtebau und Mobilität (Stand: 04/2025)

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Masterarbeit am Lehrstuhl Nachhaltiger Städtebau und Mobilität (NSM) schreiben möchten. Für die Betreuung stehen grundsätzlich zur Verfügung:

- **Prof. Dr.-Ing. Hendrik Jansen**
  hendrik.jansen@uni-rostock.de | +49 (0) 381 498-3560

- **Dr.-Ing. Mohamed ElGamal**
  mohamed.elgamal@uni-rostock.de | +49 (0) 381 498-3564

- **Nepo Schrade, M.Sc.**
  nepo.schrade@uni-rostock.de | +49 (0) 381 498-3563

Zur Qualitätssicherung der Betreuung geben wir Ihnen und uns folgende Rahmenbedingungen:

Was wir Ihnen bieten

Wir bieten für die Betreuung der Masterarbeit individuelle Beratungs- und Betreuungstermine. Wenn Sie ein Thema bzw. eine Fragestellung für sich ausgewählt haben, schreiben Sie dazu ein kurzes Exposé mit folgenden Inhalten:

- Hintergrund/Anlass des Themas
- Forschungsfrage(n)
- methodisches Konzept
- Zielgruppe sowie angestrebte Produkte Ihrer geplanten Arbeit
- Zeitplanung

Senden Sie dieses Exposee bitte vor Ihrem ersten Gespräch an die bzw. den von Ihnen angestrebten Betreuerin oder Betreuer per E-Mail. Dieses bildet dann die Grundlage für das erste Beratungsgespräch, bei dem wir gerne auch gemeinsam die Themen- bzw. Fragestellung und die darauf ausgerichtete Methodik noch einmal modifizieren können. Eine Auswahl von möglichen Themen finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.

Individuelle Beratungs- und Betreuungstermine

Die individuellen Beratungs- und Betreuungstermine hängen vom jeweiligen Arbeitsstand ab, sollten in der Regel zwei Termine aber nicht überschreiten. Mögliche Themen/ Schwerpunkte für die Beratungs- und Betreuungstermine können sein:

- Themenstellung bzw. Schwerpunktsetzung der Arbeit, Fragestellung bzw. Formulierung von Thesen, Methodik
- Diskussion der theoretischen/konzeptionellen Grundlagen (Interpretation/Reflexion, Ableitung eines Untersuchungsrasters, Operationalisierung der theoretischen Zugänge für die empirische Arbeit etc.)
- Diskussion und Reflexion der empirischen Ergebnisse/Erkenntnisse
- Bei Entwurfsarbeiten: Feedback zur städtebaulichen Herangehensweise und Darstellung
- Spezielle Problemstellungen bei der Bearbeitung

Was wir uns von Ihnen wünschen

Das NSM-Team wünscht sich ein überdurchschnittliches Engagement auf fachlicher und methodischer Ebene sowie die Bereitschaft, sich interdisziplinär und kreativ mit einem wissenschaftlichen Thema auseinandersetzen zu wollen. Als besonders wichtig erachten wir die Fähigkeit zur Kommunikation und zum selbstständig initiierten Informationsaustausch jenseits der Universität. Die Arbeit sollte inhaltlich und sprachlich so verfasst ein, dass beim Lesenden zwar fachliche Grundbegriffe und -zusammenhänge vorausgesetzt werden können, jedoch thematische Besonderheiten erläutert werden. Die Arbeit sollte den Regeln und Standards des wissenschaftlichen Arbeitens folgen (siehe u.a. Richtlinien, Hinweise und Regeln der Fakultät Agrar- und Umweltwissenschaften zum wissenschaftlichen Arbeiten). Entwurfsarbeiten sollten auf der Grundlage eines kreativen und fundierten räumlichen Leitbilds entwickelt werden, das seinerseits auf einer umfassenden Analyse des Entwurfsgebiets basiert und durch den theoretischen Teil der Arbeit erläutert wird.

Das Layout der Arbeit ist Ihnen freigestellt, eine themenadäquate formale Gestaltung betrachten wir als Lernziel. Bei Entwurfsarbeiten gelten individuelle Anforderungen hinsichtlich der Seitenzahl und des Umfangs – diese Sind im Rahmen der Betreuung zu besprechen.

Das von Ihnen bearbeitete Thema sollte in das Lehr- und Forschungsprofil von NSM und der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (vgl. NSM-Homepage) einzuordnen sein.

Master-Arbeiten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Themenwahl	Begründung und Relevanz der Themenwahl, Schwierigkeitsgrad, Originalität, Forschungslücke	5 %
Einführung	Problemstellung, Zielsetzung, methodisches Gesamtkonzept	10 %
Aufbaulogik/Gliederung	Plausibilität	10 %
Theorie	Ableitung der arbeitsleitenden Fragestellungen, Begrifflichkeit, Recherche, Literaturauswertung, Analyse	20 %
Empirie	Problemspezifische Bearbeitung, Schlüssigkeit, Kreativität, Methodik	25 %
Konzeptionelle Aussagen; Transferleistung	Ableitung der arbeitsleitenden Fragestellungen, Begrifflichkeit, Recherche, Literaturauswertung, Analyse	20 %
Ausdrucksvermögen; formale Gestaltung	Stil, Redundanzen; Sorgfalt der Ausführung, Layout	10 %

Bei Entwurfsarbeiten wird die obere Gewichtung des textlichen Teils jeweils halbiert. Die restlichen 50 % der Bewertung beziehen sich auf den Entwurf und setzen sich wie folgt zusammen:

Analyse	Thematische Herleitung und Begründung des Konzepts: Logik, Tiefe , Eigenständigkeit	5 %
Darstellung	Lesbarkeit und Ästhetik der visuellen Produkte	10 %
Konzept	Städtebauliche Idee und Lösungsansatz: Roter Faden, Originalität, Ortsbezug	15 %
Ausarbeitung	Anwendung und Ausdetaillierung des Konzepts: Städtebauliche, Qualitäten, Details, Instrumente	20 %